

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**
Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009
Editor Dr. Valentin Chaperro (CEO) und Oliver Walker (CFO)
Seite 1 von 6

Sonova erzielt starkes organisches Umsatzwachstum von 7,8% und baut ihre Rolle als Markt- und Innovationsführer aus

Sonova erreichte mit CHF 1'249 Mio. einen Rekordumsatz in einem konjunkturell schwierigen Umfeld und konnte mit einer organischen Wachstumsrate von 7,8% in Lokalwährungen und 3,0% Akquisitionswachstum weitere Marktanteile gewinnen. Die Profitabilität wurde mit einer EBITA-Marge von 26,6% auf hohem Niveau gehalten. Der Gewinn nach Steuern belief sich auf CHF 284 Mio.

- Neuer Rekordumsatz von CHF 1'249 Mio. – Die Sonova Gruppe hat ihren Marktanteil auf rund 23% erhöht und ist somit zum weltweit umsatzstärksten Hörgerätehersteller avanciert
- Organisches Umsatzwachstum von 7,8% übertraf das Marktwachstum der Hörgeräteindustrie deutlich
- 3,0% Akquisitionswachstum erzielt – Das Vertriebsnetz wurde durch Akquisitionen und Gründung neuer Gruppengesellschaften weiter ausgebaut
- EBITA-Marge konnte mit 26,6% trotz negativer Währungseffekte auf hohem Niveau gehalten werden
- 62% des Umsatzes wurden mit Produkten erzielt, die innerhalb der letzten zwei Jahre lanciert wurden – Innovativstes und umfassendstes Produktportfolio der Industrie
- Neulancierungen: Die Hörsysteme Versáta, Certéna, Audéo YES, Next und 360 haben neue Massstäbe in der Hörsystemtechnologie gesetzt
- Solider Gewinn nach Steuern von CHF 284 Mio. – Vorschlag einer unveränderten Dividende von CHF 1,00 an die Generalversammlung
- Verwaltungsrat schlägt drei neue Mitglieder zur Wahl an der Generalversammlung vor
- Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2009/10: Die Sonova Gruppe erwartet auf Basis der aktuellen Marktbedingungen ein organisches Umsatzwachstum von 6–8% in Lokalwährungen und eine EBITA-Marge auf Vorjahresniveau

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**

Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009

Seite 2 von 6

Markantes organisches Umsatzwachstum

Die Sonova Gruppe erreichte im Geschäftsjahr 2008/09 eine Steigerung des Umsatzes von CHF 1'204,8 Mio. auf CHF 1'249,2 Mio. und verzeichnet damit ein robustes Wachstum von insgesamt 3,7% in Schweizer Franken. Aus eigener Kraft ist der Konzern um 7,8% in Lokalwährungen gewachsen. Mit Ausnahme der chinesischen sowie der japanischen Währung wurde der Schweizer Franken gegenüber allen anderen Währungen aufgewertet, in welchen Sonova Umsätze generiert. Insgesamt führte dies zu einem negativen Währungseffekt von 7,1% auf der Umsatzseite. Die Gruppe tätigte eine Reihe von Akquisitionen, die insgesamt weitere 3,0% zum Umsatzwachstum beigetragen haben. Das Wachstum des Gesamtmarktes wird für das Geschäftsjahr 2008/09 auf rund 2% an verkauften Geräten geschätzt. „Wir haben das Marktwachstum deutlich übertroffen und unseren Marktanteil auf rund 23% erhöht“, kommentierte CEO Valentin Chaperro. „Wir sind damit zum umsatzstärksten Unternehmen der Branche geworden.“

Die höchsten Wachstumsraten erreichte der Konzern in der Region Asien/Pazifik mit 18,4% in Lokalwährungen, was vor allem mit einem gesteigerten Umsatz in Japan sowie der weiteren Penetration des Marktes in China erreicht werden konnte. Europa zeichnete mit einer Wachstumsrate von 6,9% in Lokalwährungen ein sehr solides Bild. Die Schlüsselmärkte Deutschland, Frankreich und Italien profitierten weiterhin von einer robusten Nachfrage. Für die Region Amerika konnte ein Wachstum von 12,9% in Lokalwährungen erreicht werden. Vor allem in den USA, Kanada und Brasilien konnte die Gruppe ein besonders gutes Wachstum verzeichnen.

Das Wachstum der verschiedenen Produktgruppen wurde im Geschäftsjahr 2008/09 durch die überproportionale Nachfrage nach Business- und Economy-Class Hörsystemen beeinflusst. In diesen Marktsegmenten wurde ein Wachstum von 24,6% bzw. 18,1% in Lokalwährungen erzielt. Der Anteil von First Class Hörsystemen am Gesamtumsatz ist dadurch zurückgegangen. Sonova erzielte im Geschäftsjahr 2008/09 mit First Class Hörsystemen 26% des Gesamtumsatzes. Der Anteil an Business Class Systemen betrug 23% des Gruppenumsatzes, derjenige der Economy Class Systeme lag bei 30%.

Die drahtlosen Kommunikationssysteme haben ein Wachstum von 13,0% in Lokalwährungen erzielt. Die Umsätze der Gruppe mit diversen Produkten und Dienstleistungen konnten um 11,5% in Lokalwährungen gesteigert werden.

Hohes Profitabilitätsniveau

Sonova konnte im Berichtszeitraum trotz der erschwerten Marktbedingungen den Betriebsertrag von CHF 841,6 Mio. auf CHF 867,2 Mio. steigern. Mit einer Betriebsertragsmarge von 69,4% wurde annähernd das Vorjahresniveau von 69,9% erreicht.

Im Geschäftsjahr 2008/09 erzielte die Gruppe einen Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) von CHF 331,8 Mio. im Vergleich zu CHF 339,8 Mio. im Vorjahr. Die EBITA-Marge ist von 28,2% auf 26,6% zurückgegangen, was vor allem auf die genannten negativen Währungseffekte zurückzuführen ist. Durch Kosteneinsparungen im Einkauf, durch Nutzung von Skaleneffekten auf der operativen Seite sowie die frühzeitige Lancierung eines gruppenweiten Kostensenkungsprogramms konnten die negativen Effekte zum Teil kompensiert werden. Der Anteil der in Asien erbrachten Wertschöpfung nahm zu, die Fertigungsstätten in Vietnam und China wurden weiter ausgebaut und verbesserten damit die effiziente Kostenstruktur im Produktionsnetzwerk der Sonova. Die Ausgaben für Vertrieb, Marketing und Administration wurden im Berichtszeitraum auf 36,7% im Vergleich zu 35,2% im Vorjahr erhöht. Dabei wurde vor allem der Bereich Vertrieb und Marketing unter anderem durch diverse Akquisitionen zur Stärkung der bestehenden Vertriebskanäle weiter vergrößert.

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**

Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009

Seite 3 von 6

Infolge des tieferen Betriebsgewinns, des leicht tieferen Finanzergebnisses und der etwas höheren Steueraufwendungen erreichte Sonova für das Geschäftsjahr 2008/09 einen Gewinn nach Steuern von CHF 284,1 Mio. im Vergleich zu CHF 305,2 Mio. im Vorjahr.

Aufgrund des positiven Ergebnisses des Konzerns wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 10. Juni 2009 wie im Vorjahr die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 1,00 pro Aktie vorschlagen.

Innovationsführerschaft ausgebaut

Im Geschäftsjahr 2008/09 erwirtschaftete die Sonova Gruppe einen Anteil von 62% des Umsatzes mit Produkten, die jünger als zwei Jahre sind, und sichert sich damit weiter den technologischen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern. Mit 6,2% des Umsatzes wurden die Investitionen für Forschung und Entwicklung auf Vorjahresniveau gehalten. Sonova hat unter den beiden Kernmarken Phonak und Unitron mehrere Produktneuheiten im Geschäftsjahr 2008/09 auf den Markt gebracht und innerhalb von 12 Monaten das gesamte Phonak Portfolio auf der neuen CORE-Plattform etabliert. Unitron konnte ihre Position im Markt deutlich verbessern und ihre Marke stärken. Produktneulancierungen wie die Hörsysteme Versata, Certéna, Audéo YES, Next und 360 wurden sehr gut vom Markt aufgenommen und haben neue Massstäbe in der Hörsystemtechnologie gesetzt. Sonova besitzt heute das innovativste und umfassendste Produktportfolio der Industrie.

Erhöhte Investitionstätigkeit

Sonova weist für das Geschäftsjahr 2008/09 einen Free Cash Flow von CHF 79,0 Mio. im Vergleich zu CHF 219,4 Mio. im Vorjahr aus. Die Sonova Gruppe investierte im Geschäftsjahr 2008/09 verstärkt in die Zukunft; Beispiele dafür sind die neuen Produktionsgebäude in Stäfa, Schweiz, sowie in Suzhou, China. Für diverse kleinere Akquisitionen wurden flüssige Mittel in der Höhe von CHF 97,3 Mio. investiert, CHF 60,8 Mio. mehr als im Vorjahr. Der Free Cash Flow wurde hauptsächlich für erhöhte Dividendenausschüttungen an die Aktionäre sowie für das Aktienrückkaufprogramm verwendet. Bis Oktober 2008 hat Sonova weitere Aktien zurückgekauft; insgesamt wurden bis heute 3,2% der ausstehenden Aktien zurückgekauft.

Neue Mitglieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 10. Juni 2009 die Wahl von drei neuen Mitgliedern vorschlagen. Anssi Vanjoki, Ronald van der Vis und Dr. Valentin Chaperon sind zur Neuwahl in den Verwaltungsrat nominiert. Anssi Vanjoki (geboren 1956, finnischer Staatsangehöriger) ist seit 2008 Executive Vice President und General Manager der Division "Märkte" von Nokia und seit 1998 Mitglied des Nokia Group Executive Board. Ausserdem ist er Verwaltungsratspräsident von Amer Group Plc, einem der weltweit führenden Anbieter von Sportartikeln mit Sitz in Finnland. Ronald van der Vis (geboren 1967, Staatsangehöriger der Niederlande) war bis Mai 2009 Chief Executive Officer von Pearle Europe B.V., einer führenden Optikkette. Im Juni 2009 wird er der internationalen Modegruppe Esprit Holdings Limited als Executive Director beitreten, um dort nach einer Übergangsperiode die Position des Group Chief Executive Officer zu übernehmen. Ausserdem ist er Aufsichtsrat von Grand Vision S.A., France, einer führenden europäischen Optikkette. Valentin Chaperon (geboren 1956, spanischer Staatsangehöriger) ist seit Oktober 2002 Chief Executive Officer der Sonova Gruppe. Des Weiteren ist er Vorsitzender der Branchenorganisation European Hearing Instrument Manufacturers' Association (EHIMA).

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**

Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009

Seite 4 von 6

Unverändert positiver Ausblick

Die Sonova Gruppe erwartet, dass sich die wesentlichen Wachstumstreiber des Hörgeräte-marktes nicht verändern werden. Mittel- bis langfristig werden die demografische Entwicklung, eine erhöhte Marktpenetration und der weitere Ausbau des Marktanteils die Gruppe über dem langfristigen Markttrend von 4–7% Stückwachstum pro Jahr wachsen lassen. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen und vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse erwartet die Sonova Gruppe für das Geschäftsjahr 2009/10 ein organisches Umsatzwachstum von 6–8% in Lokalwährungen und eine EBITA-Marge auf Vorjahresniveau.

Der Geschäftsbericht 2008/09 ist erhältlich unter:
www.sonova.com/de/investors/annualreports

Kontakt Dr. Holger Schimanke
Director Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 44
Email holger.schimanke@sonova.com

Gina Francioli
Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 47
Email gina.francioli@sonova.com

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**
 Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009
 Seite 5 von 6

Kennzahlen Sonova Gruppe (Konsolidiert)

in CHF 1'000 wenn nichts anderes erwähnt	2008/09 ¹⁾	Ausgewiesenes Ergebnis 2007/08 ²⁾	Ergebnis ohne Sonderkosten 2007/08 ^{2)/3)}
Umsatz	1'249'197	1'204'779	1'204'779
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	3,7	12,3	12,3
Betriebsertrag	867'218	841'584	841'584
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	3,0	15,0	15,0
in % vom Umsatz	69,4	69,9	69,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	77'377	76'454	76'454
in % vom Umsatz	6,2	6,3	6,3
Vertriebs- und Marketingkosten	340'312	309'200	309'200
in % vom Umsatz	27,2	25,7	25,7
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	331'778	331'737	339'752
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(2,3)	17,0	19,8
in % vom Umsatz	26,6	27,5	28,2
Betriebsgewinn (EBIT)	325'014	326'743	334'758
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(2,9)	16,8	19,7
in % vom Umsatz	26,0	27,1	27,8
Gewinn nach Steuern	284'110	274'140	305'196
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(6,9)	12,9	25,7
in % vom Umsatz	22,7	22,8	25,3
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	5'108	4'351	4'351
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	17,4	14,1	14,1
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	5'339	4'746	4'746
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	12,5	18,0	18,0
Nettoliquidität⁴⁾	227'689	311'647	311'647
Nettoumlaufvermögen⁵⁾	152'355	107'890	107'890
in % vom Umsatz	12,2	9,0	9,0
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁶⁾	75'985	55'892	55'892
Investiertes Kapital⁷⁾	798'934	608'207	608'207
in % vom Umsatz	64,0	50,5	50,5
Total Aktiven	1'426'560	1'273'928	1'273'928
Eigenkapital	1'026'623	919'854	919'854
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁸⁾	72,0	72,2	72,2
Free Cash Flow⁹⁾	79'003	219'392	219'392
in % vom Umsatz	6,3	18,2	18,2
Rendite des investierten Kapitals (%)¹⁰⁾	46,2	56,6	57,9
Eigenkapitalrendite (%)¹¹⁾	29,2	30,2	33,6
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	4,348	4,087	4,551
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	4,330	4,044	4,503
Dividende pro Aktie (CHF)	1,00¹²⁾	1,00	1,00

¹⁾ Alle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf dem Ergebnis ohne Sonderkosten 2007/08.

²⁾ Angepasst infolge der Erstanwendung von IFRIC 14, Details siehe Anhang 2 der Konzern-Jahresrechnung im Geschäftsbericht 2008/09.

³⁾ Ohne einmalige Sonderkosten für die untersagte Übernahme der GN ReSound Gruppe (siehe Anhang 2 der Konzern-Jahresrechnung im Geschäftsbericht 2008/09). Bilanz und Mittelflussrechnung wie ausgewiesen.

⁴⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

⁵⁾ Forderungen + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁶⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁷⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁸⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁹⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

¹⁰⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

¹¹⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹²⁾ Antrag an die Generalversammlung vom 10. Juni 2009.

Medienmitteilung

Betrifft **Jahresabschluss 2008/09**

Ort, Datum Stäfa, 19. Mai 2009

Seite 6 von 6

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ergeben könnten.

Das ist Sonova

Sonova steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Die global tätige Gruppe zählt zu den drei grössten Herstellern von Hörsystemen weltweit, ist Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen und Anbieter professioneller Lösungen zum Schutz des Gehörs. Sonova verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und will weiterhin nachhaltig Marktanteile gewinnen. Dazu baut sie die bestehenden Geschäftsfelder kontinuierlich aus und expandiert in zusätzliche Bereiche der Hörindustrie.

Sonova ist in über 90 Ländern vertreten. Die Gruppe hat mehr als 5'300 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2008/09 einen Umsatz von CHF 1,249 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 284 Mio. Die finanzkräftige Firmengruppe setzt erfolgreich auf Innovation, Kundennähe und pro-aktive Kostenkontrolle.

Hören ist ein Megatrend unserer Gesellschaft. Das Bedürfnis nach Kommunikation und das Angebot an Audioinhalten wie Sprache und Musik steigen stetig an und damit auch die Bedeutung des Hörens. Bedingt durch das höhere Lebensalter und schädliche Umwelteinflüsse leben immer mehr Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen. Erst jeder Fünfte macht heute von professionellen Hörlösungen Gebrauch. Deshalb will Sonova die breite Öffentlichkeit für die Wichtigkeit des Hörens sensibilisieren, die sozialen und emotionalen Konsequenzen von Hörverlust aufzeigen und über Lösungen informieren. So machen sich im Rahmen der *Hear the World* Initiative berühmte Persönlichkeiten für besseres Hören stark.

Seit über 60 Jahren sorgt Sonova erfolgreich für besseres Verstehen und ist optimal positioniert, um von den Trends dieser Wachstumsindustrie zu profitieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert.